

**Protokoll
über die 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
- Sondersitzung - am 25.10.2012**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Pelzer, Karla entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch
Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Bandlow, André entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Leitung: Karla Pelzer

Schriftführer: Olaf Gersuny

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 20.09.2012 (öffentlicher Teil)

3. Beratung von Beschlussvorlagen

- 3.1. Haushalt 2012 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung - KV M-V
Vorlage: 01288/2012

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Frau Pelzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte TO wird ungeändert beschlossen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 20.09.2012 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Zum Protokoll vom 20.09.2012 wird in der kommenden Sitzung votiert.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Haushalt 2012 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51
Kommunalverfassung - KV M-V
Vorlage: 01288/2012**

Bemerkungen:

Herr Gersuny begründet die Notwendigkeit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre um Fortgang zum rechtsaufsichtlichen Verfahren zum Haushalt 2012 erreichen zu können.

Im Rahmen der Beratung bittet Herr Zischke die Verwaltung unter Bezugnahme auf den Sperrbetrag im TH 06 in Höhe von 2.566.100 € um schriftliche Mitteilung zum aktuellen Stand der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel zu Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung erklärt das Einvernehmen, für das Haushaltsjahr 2012 eine Haushaltssperre im Volumen von insgesamt 6.013.000 EUR beim planmäßigen Aufwand für Sach- und Dienstleistungen in Nr. 13 der Ergebnisrechnung und den Sonstigen laufenden Aufwendungen in Nr. 18 der Ergebnisrechnung entsprechend der in der Anlage dargestellten Höhe zu verfügen.
2. Über die Inanspruchnahme gesperrter Beträge im Einzelfall entscheidet die Oberbürgermeisterin und bei Beträgen über 50.000,- EUR der Finanzausschuss. Eine Freigabe gesperrter Beträge ist nur nach Maßgabe der Regelungen des § 49 KV M-V möglich.
3. Soweit Haushaltsansätze nicht freigegeben werden (gesperrte Ansätze und abgelehnte Freigaben) stehen die korrespondierenden Auszahlungsansätze zur Bewirtschaftung nicht zur Verfügung.
4. Die Oberbürgermeisterin stellt sicher, dass die haushaltswirtschaftliche Sperre mit Veröffentlichung der Haushaltssatzung in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

gez. Karla Pelzer

Vorsitzende/r

gez. Olaf Gersuny

Protokollführer/in